

SPECIALHOTEL

STRANDPERLE



Die Yachthafenresidenz Hohe Düne bei Warnemünde ist das einzige Yachting und Spa Resort an der Ostseeküste. Darüber hinaus kocht hier mit Tilman Hahn einer der besten Köche Deutschlands. Text: Jochen Könnecke

Kreuzfahrt auf dem Lande

Das Boot knattert dumpf und fährt langsam los. Etwa zwei Dutzend Menschen sitzen auf schmalen Holzbänken, einige von ihnen haben einen Koffer vor sich stehen. Es sind alles Gäste, die sich wie ich von Warnemünde zur Yachthafenresidenz Hohe Düne bringen lassen. Als das kleine Schiff den alten Strom verlässt und auf den breiteren neuen Strom zusteuert, erscheint endlich der weitläufige Hotelkomplex. Wie ein gigantischer Bug ragt das Tagungs- und Kongresszentrum in die Ostsee hinaus. Das helle sandsteinfarbene Gebäude wurde ursprünglich für die Olympiabewerbung von Leipzig gebaut. Doch daraus wurde bekanntlich nichts. Gleich darauf erblicke ich das dreistöckige Hauptgebäude wie auch die drei Residenzen, deren Arkadenbögen dem Ganzen einen Tick Leichtigkeit und mediterranes Flair verleihen.

In einem der insgesamt 368 Zimmer und Suiten angekommen, wird schnell klar, dass hier das Hauptthema die Seefahrt ist. An einer Schrankwand aus dunklem Edelholz lehnt eine Schiffsleiter, die ins Nirgendwo zu führen scheint. Das in warmen Sandfarben gehaltene Marmorbad lässt kaum Wünsche offen, vor allem die Dusche mit Ganzkörperbestrahlung begeistert mich. Doch das Schönste an dem Zimmer ist der Balkon mit der Aussicht auf den Fünf-Sterne-Yachthafen.

Sage und schreibe 750 Liegeplätze gibt es hier, und alles ist picobello hergerichtet für die braun gebrannten Skipper, die, nachdem sie ihre Yacht festgemacht haben, die Auswahl zwischen elf Restaurants und Bars haben. Küchenchef ist Tilman Hahn, dessen Vorzeigerestaurant »Der Butt« vom Guide-Team des »Großen Restaurant & Hotel Guide 2011« zum Restaurant des Jahres 2011 für Deutschland gewählt wurde. Dass Tilman Hahn sich seit 1999 schon mehrfach den Michelin-Stern »erkocht« hat, muss kaum noch erwähnt werden, er zählt so oder so zu den besten Köchen Deutschlands. Bei ►





Die Yachthafenresidenz Hohe Düne ist ein maritimer Traum. Die Boote schippern vor der Haustür, und auch beim Innendesign ist das Thema »Schiff« allgegenwärtig.



einem »Winemaker's Dinner« kann ich mir dann auch persönlich einen Eindruck von seinen Kochkünsten verschaffen – und der bleibt unauslöschlich in meinem Gedächtnis hängen: So ein weiches Filet vom Kalb habe ich noch nie gegessen. Aber das ist nicht alles: Die Mischung macht's, und so vermag es Tilman Hahn, mit seiner »Collage Coulinaire« eine höchst abwechslungsreiche Speisekarte zu erschaffen, die von klassischer französischer Küche über leichte mediterrane Menüs bis hin zu exotisch-asiatischen und originellen vegetarischen Rezepten reicht. Überdies ist er ein Anhänger der Slowfood-Bewegung, die Wert auf regionale und saisonale Produkte legt.

Doch was wäre ein Besuch der Hohen Düne ohne einen Aufenthalt in dem über 4200 Quadratmeter großen Spa-Bereich, der sich zudem in Anlehnung an Kreuzfahrtschiffe über drei »Decks« erstreckt und Wellnesspraktiken aus aller Herren Länder anbietet, wie ein orientalisches Rasulbad oder eine ayurvedische Klangschaalenmassage. Außerdem soll es hier Deutschlands ersten Private Men's Spa geben. Eine fantastische »Relax-Ganzkörpermassage« später sitze ich also in einer großen Holzwanne, in der linken Hand eine Zigarre, rechts ein Glas Whisky haltend. Wenn ich wollte, hätte ich auch noch den Fernseher anschalten und irgendeine Sportübertragung ansehen können, doch das erspare ich mir.

Die Yachthafenresidenz Hohe Düne bietet Möglichkeiten für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Und so lasse ich mich auf dem kleinen Shuttle-Boot wieder nach Warnemünde bringen, wissend, noch nicht einmal einen Bruchteil dessen erkundet zu haben, was ich eigentlich vorhatte – eben wie auf einem Kreuzfahrtschiff. ●

info KOMPASS

YACHTHAFENRESIDENZ HOHE DÜNE. Am Yachthafen 1, 18119 Rostock-Warnemünde, Tel.: 0381 5040-0, EMail: info@yhd.de, www.hohe-duene.de

PREISE. Eine Übernachtung im DZ inkl. Frühstück kostet ab €240, in der Nebensaison €180, das teuerste Zimmer, die Owner's suite, kostet €800

ANREISE. Lufthansa, Airberlin, Germanwings und Helvetic Airways fliegen mehrmals wöchentlich ab München, Köln, Stuttgart, Zürich und Wien